

Demokratie lebt vom Mitmachen – auch in der Schule

Silvio Dietrich



Unsere Jugendlichen verdienen eine Stimme – und noch besser ist es, wenn sie früh lernen, diese auch zu nutzen. Bereits im Kindergarten üben sich Kinder darin, ihre Meinung zu äussern. Wo Kinder früh Verantwortung übernehmen dürfen – etwa im Klassen- oder Schülerrat – wächst das Verständnis für Demokratie ganz natürlich. Wir müssen die Anliegen unserer wichtigsten Zielgruppe ernst nehmen und dann auch aufrichtig nach Wegen suchen, diese umzusetzen.

Das Fundament für eine funktionierende Demokratie ist die politische Bildung. Wie essenziell diese für eine aktive und wirksame Mitgestaltung ist, hat mir meine Erfahrung gezeigt. Vor drei Jahren wurde ich in den Grossen Rat gewählt und durfte in der Kommission für Bildung und Kultur unter anderem die kürzlich verabschiedete Revision des Volksschulgesetzes mitgestalten. Als ehemaliger Präsident des Verbandes für Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Mitglied der Geschäftsleitung in der Gemeinde Ilanz/Glion kann ich bekräftigen, dass die frühzeitige Einbindung politischer Gremien der entscheidende Faktor für den Erfolg von Schulprojekten ist. Dann bewegt sich etwas!

Mir wurde erst spät bewusst, welches Potenzial in politischem Engagement steckt. Umso mehr liegt es mir heute am Herzen, dass Kinder und Jugendliche demokratische Prozesse früh erleben und verstehen dürfen. Lehrpersonen spielen dabei eine zentrale Rolle: Wer kommunale, kantonale und nationale Strukturen kennt, kann politische Bildung lebendig in den Schulalltag integrieren. Schulen, die gezielt Fortbildungen fördern und Raum für politische Erfahrungen schaffen, setzen wichtige Impulse.

Politische Bildung eröffnet Chancen auf allen Ebenen. Wenn wir auch unsere Lernenden aktiv einbeziehen und ihnen den Wert demokratischer Teilhabe vermitteln, stärken wir ihr Vertrauen, ihre Kreativität und ihre Gestaltungskraft. Jede Begegnung mit Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern, jede Auseinandersetzung mit aktuellen Themen macht einen Unterschied. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass politische Bildung selbstverständlich Teil unseres Bildungsauftrags ist – damit wir und unsere Jugendlichen dazu befähigt werden, unsere Zukunft selbstbestimmt zu gestalten!

Silvio Dietrich

Coach/Supervisor, Bildungsmanager, Grossrat